Ausbildungsstruktur:

Ausbildungsdauer	1 Jahre
Ausbildungsform	Vollzeit
Dauer der Probezeit	3 Monate
Wöchentliche Arbeitszeit	38,5 Std.
Wochenend-/Feiertagsarbeit	ja
Urlaubstage pro Jahr	28 Tage
Monatliche Vergütung	ca. 880 €

Ausbildungsvergütung

- Sie erhalten über die gesamte Dauer der Ausbildung eine Ausbildungsvergütung vom Klinikum Werra-Meißner nach dem hauseigenen Tarif.

Zusatzqualifikationen

- Basisqualifikation in Kinaesthetics für alle Absolventen
- Erste Hilfe Kurs

Kontakt

IfGK Werra-Meißner

Herr Andreas Voigt
Institutsleiter
Dipl.-Pflegepädagoge

Herr Stefan Frank
stellv. Institutsleiter
M. A. Berufspädagoge

Tel. 05542 505864
IfGK@gh-wm.de

Südbahnhofstraße 33
37213 Witzenhausen

Besuchen Sie uns:

Klinikum
Werra-Meißner

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universitätsmedizin Göttingen
und des UMCH Campus Hamburg

www.klinikum-werra-meissner.de

Zukunftsorientierte Ausbildung in der Krankenpflegehilfe

IfGK
Werra-Meißner

Institut für Gesundheits- und
Krankenpflegeausbildung

Ausbildungsberuf: Krankenpflegehilfe

Die Krankenpflegehilfe ist ein staatlich anerkannter Beruf. Die wesentlichen Aufgaben der Pflegehilfskraft sind die verantwortliche Assistenz bei der Versorgung pflegebedürftiger Menschen, sowie die Assistenz bei invasiven pflegerischen Maßnahmen.

Die Ausbildung vermittelt Fachkenntnisse, welche sich am aktuellen Stand der Pflegewissenschaft und ihrer bezugswissenschaftlichen Erkenntnisse orientieren. Die Ausbildung gliedert sich in 900 praktische und 700 theoretische Stunden.

Die schulische Ausbildung erfolgt am IfGK **(Institut für Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung)** am Standort der Beruflichen Schulen in Witzenhausen.

Theorie

Für die **schulische Ausbildung** wurde ein Curriculum entwickelt, welches sich an den Vorgaben des gültigen Krankenpflegehilfegesetzes und der gültigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Krankenpflegehilfe des Landes Hessen orientiert.

Praxis

Die **praktische Ausbildung** findet im Klinikum Werra-Meißner an den Standorten Eschwege und Witzenhausen statt und umfasst folgende Bereiche:

1. Stationäre Versorgung in konservativen Gebieten der Medizin — 400 Std
2. Stationäre Versorgung in multidisziplinären Fachbereichen — 320 Std.
3. Ambulante Versorgung oder stationäre Langzeitpflege oder gerontopsychiatrische Pflege — 280 Std.

Ausbildungsziel:

Die Ausbildung in der Krankenpflegehilfe soll die fachliche Kompetenz vermitteln und die personale und soziale Kompetenz stärken. Diese Kompetenzen sind für die pflegerische Versorgung kranker und hilfsbedürftiger Menschen bindend notwendig.

Die Kompetenzvermittlung erfolgt unter Anleitung und Verantwortung von Pflegefachkräften und Pflegepädagogen auf aktuellem Wissensstand.

Ausbildungsschwerpunkte:

- Pflegefachlicher und Pflegepraktischer Lernbereich
- Gesundheit und Krankheit als Prozess
- Krankenpflegehilfe als Beruf
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der pflegerischen Arbeit

Zugangsvoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss (ausländische Bewerber: Gleichwertigkeitsbescheinigung des staatl. Schulamtes)
- Gesundheitliche Eignung (ärztl. Attest)
- Persönliche Eignung (polizeiliches Führungszeugnis)
- Aufenthaltstitel (Bewerber mit Migrationsstatus)
- Soziale Kompetenz
- Interesse am Pflegeberuf